

Verlagerung von Gütern auf die Schiene

nach den unbrauchbaren Empfehlungen des Zukunftsrates für unsere Region haut der Landtagsabgeordnete Alexander König jetzt in die selbe Kerbe. Da gibt es Menschen, die sich für unsere Region einsetzen und einen Beitrag zur Verkehrspolitik und zum Umweltschutz leisten wollen. Die Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene, hier insbesondere die Transporte von und zur Holzverarbeitenden Industrie in Südthüringen, ist und bleibt eine vernünftige Forderung. Dies würde durch die Instandsetzung der Eisenbahn zwischen Marxgrün und Blankenstein erreicht. Doch die Menschen, die sich dafür einsetzen, werden vom Landtagsabgeordneten König ausgebremst. Das ist mir nicht verständlich.

Uwe Gödicke